



Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Lage der Badestelle

Name des Badegewässers	Ostsee; Bliesdorf
Badegewässer-ID	DESH_PR_0088
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Ostholstein
Gemeinde	Schashagen
WaterbodyName	Grömitz
NationalWaterUnitName	-
RiverBasinDistrictName	Schlei / Trave

Zuständige Behörden

Kreisverwaltung Ostholstein, Fachdienst Gesundheit
Holstenstraße 52, 23701 Eutin
Herr Christian Masuhr Tel.: 04521 788 130
Herr Lutz Kirsten Tel.: 04521 788 132

Betreiber

Amt Ostholstein-Mitte
Am Ruhsal
23744 Schönwalde

Badegewässerprofil 16.05.2014

Beschreibung der Badestelle

Die Badestelle Bliesdorf befindet sich mit einer Länge von 630 m der Küste der kleinen Ortschaft Bliesdorf zwischen den Städten Neustadt/H. und Grömitz in der Gemeinde Schashagen des Kreises Ostholstein. Das Badegewässer dient überwiegend den zahlreichen Nutzern von Campingplätzen und Ferienhäusern als Badegelegenheit. Der gesamte Strandbereich ist naturbelassen und besteht überwiegend aus Sandstrand.



Abbildung 1:Foto der Badestelle

Beschreibung des Gewässers, in dem die Badestelle sich befindet - relevante physikalische, geografische und hydrologische Eigenschaften

Die Ostsee als flaches Nebenmeer des Atlantischen Ozeans wird von diesem durch die skandinavische Halbinsel und Dänemark getrennt. Die Ostsee gliedert sich in Kattegat, Beltsee (mit Kieler und Mecklenburger Bucht), Arkonasee, Bornholmsee, westliche und östliche Gotlandsee, Rigaischen und Finnischen Meerbusen, Ålandsee, Schärenmeer, Bottensee und Bottenwiek. Die Becken sind durch Schwellen voneinander getrennt. Dadurch wird der Wasseraustausch in der Tiefe erheblich behindert.

Die mittlere Tiefe beträgt 55 m. Manche Stellen sind nur wenige Meter tief, wie z. B. der mit Steinblöcken besäte 6 m tiefe Adlergrund zwischen den Inseln Rügen und Bornholm. Die größte Tiefe ist mit 459 m das Landsortertief südlich von Stockholm. Das ganze Ostseegebiet ist insbesondere in seinem nördlichen Bereich in dauernder Hebung (Bottnischer Meerbusen: 1 cm/Jahr) begriffen, wie sich an Uferterrassen nachweisen lässt. Eine Hebung um 20 m würde genügen, um die Meeresverbindung zur Nordsee zu unterbrechen und eine Landbrücke von Schleswig-Holstein über Dänemark nach Schweden entstehen zu lassen. Infolge der Abgeschlossenheit hat die Ostsee an den Gezeiten des Weltmeeres kaum Anteil (im Westen 7-10 cm, im Osten 1 cm). Durch Windstau kann es jedoch zu erheblichen Seespiegelschwankungen kommen.

Der Salzgehalt der Ostsee ist sehr gering, er liegt unter 20 ‰ und nimmt zum Bottnischen und Finnischen Meerbusen hin stark ab. Im Sund fließt Ostseewasser in die Nordsee hinaus, während der Große Belt einen einlaufenden Strom schweren Salzwassers hat.

Wikipedia 21.02.2011

Links zu zusätzlichen Informationen: <http://www.ikzm-d.de/inhalt.php?page=15,237>

Betrachtungsbereich

Der *Betrachtungsbereich* der Badestelle umfasst ein Gebiet von ca. 250 km², das überwiegend landwirtschaftlich aber auch zu einem kleineren Teil städtebaulich genutzt wird. Er erstreckt sich über die Stadt Neustadt/H., einen großen Teil der Amtsverwaltung Ostholstein-Mitte sowie über die Gemeinde Grömitz. Es setzt sich zusammen aus dem Umfeld, welches unmittelbar der Badestelle zugeordnet ist, sechs größeren Zuflussgebieten, die zum Teil von

kleineren Gewässern gespeist werden. Die namentlichen Zuflüsse sind im Einzelnen: Die „Saalbek“ und die „Altenbeck“ in der Ortschaft Neustadt/H. und die „Körnicker Au“ innerhalb des Yachthafens von Grömitz sowie acht namenlose kleinere Gewässer, die nur nach Starkregenereignissen Wasser führen. Diese Einläufe spielen für die Wasserqualität nur eine untergeordnete Rolle.

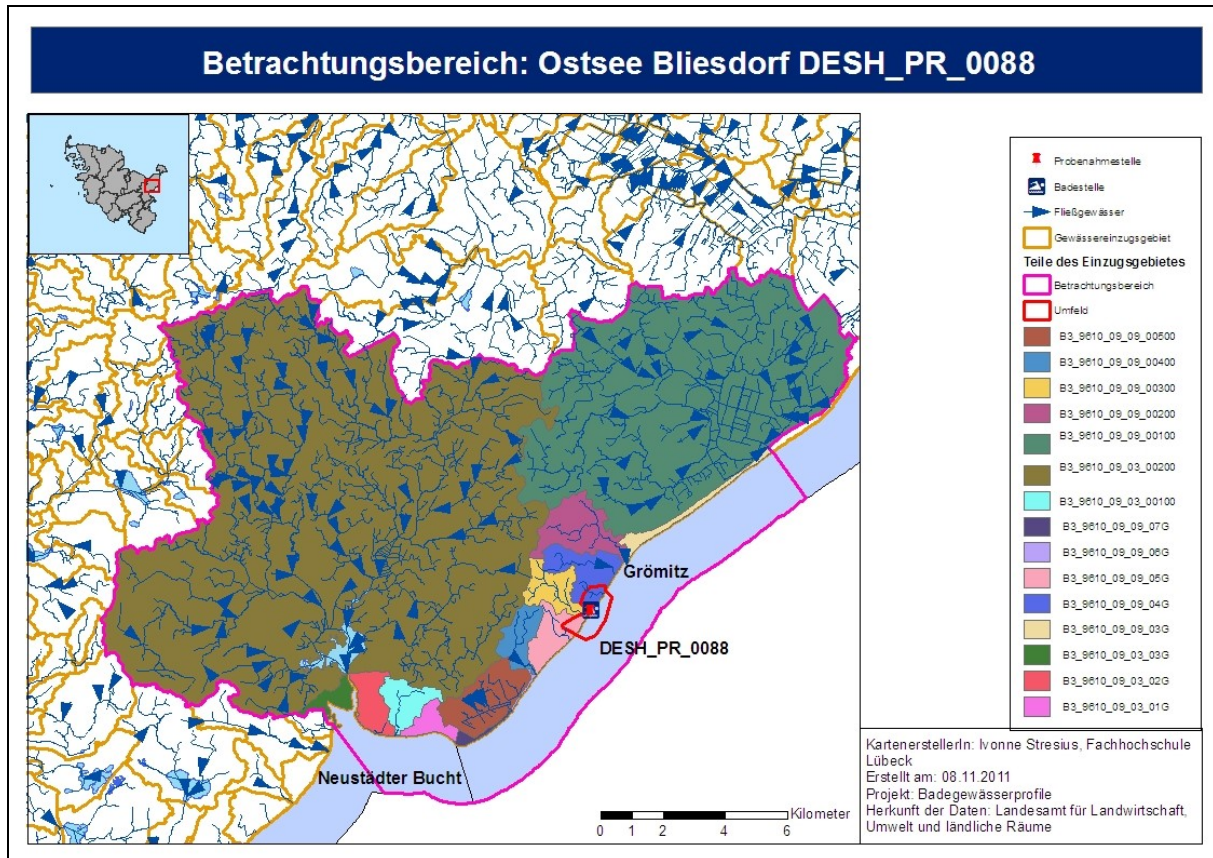


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Das *Umfeld* der Badestelle liegt unmittelbar am Küstenstrich der Ostsee etwa 1 km von der Ortschaft Bliedorf entfernt. Es hat eine Größe von ca. 1 km². Die Fläche ist fast zu gleichen Teilen städtebaulich und landwirtschaftlich geprägt, weitere 25 % weisen eine für die Badegewässerqualität nicht relevante Nutzung auf. Im Bereich des Umfeldes befinden sich zwei sehr große Zelt- und Campingplätze mit Wassersportmöglichkeiten.

Es wurden zwei potentielle punktuelle Verschmutzungsquellen (Regenwassereinleitungen) im Umfeld des Badegewässers identifiziert, die innerhalb des Badegewässers 30 m in die Ostsee verrohrt wurden und über ein Pumpwerk gesteuert wird.

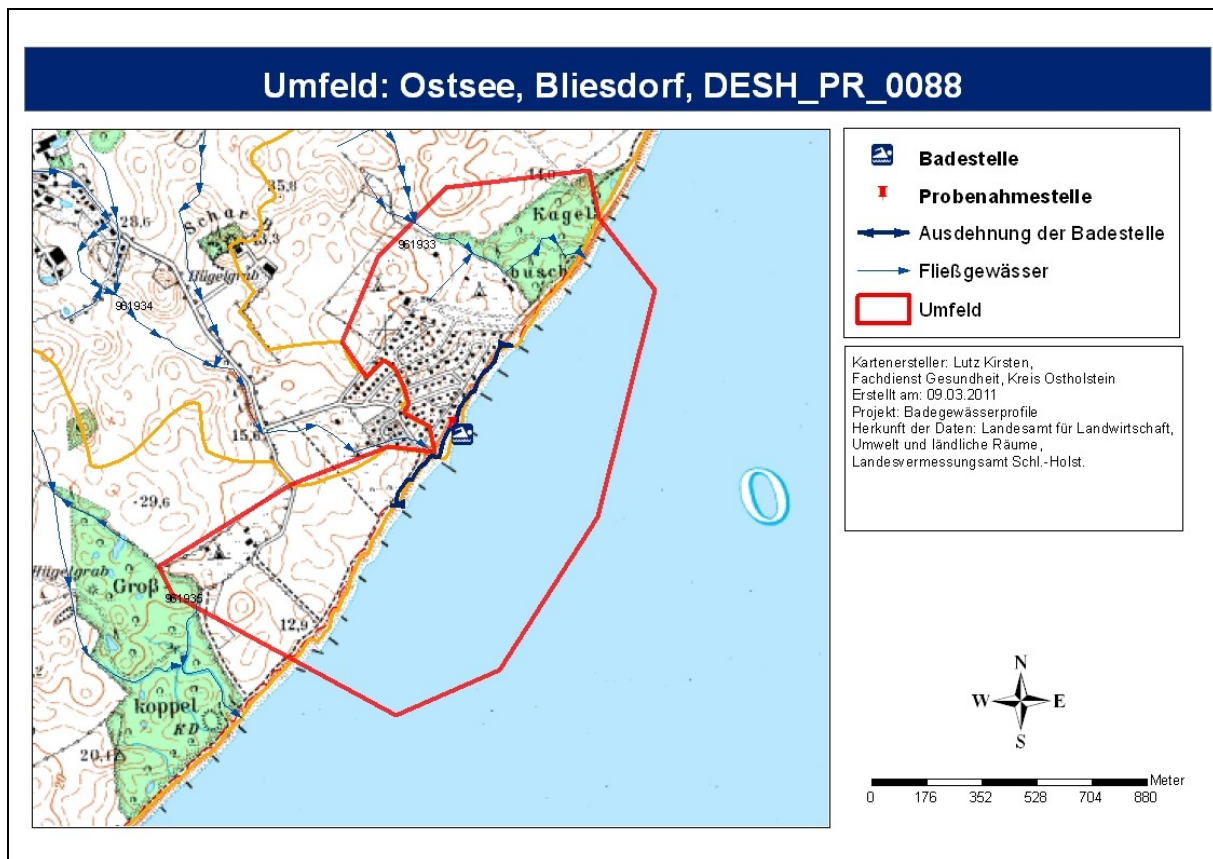


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Gesamtbewertung

Der Betrachtungsbereich der Badestelle Bliesdorf weist mehrere potentielle Verschmutzungsquellen auf. Neben insgesamt 806 Regenwassereinleitungen befinden sich zwölf kommunale Kläranlagen und eine industrielle Kläranlage im Betrachtungsbereich. Zudem stellen 1000 Bootliegeplätze eine potenzielle Verschmutzungsquelle dar. Der landwirtschaftlich genutzte Teil des Betrachtungsbereiches wird z.T. über Drainagen entwässert.

Durch die geringe Wasseraufenthaltszeit und der bei Regenwetter vorherrschenden westlichen Winde haben Zuflüsse aufgrund der hydrologischen und meteorologischen Bedingungen keine Relevanz für die Badestelle.

Die Lübecker Bucht hat ein Potential für die Massenvermehrung von Cyanobakterien und Makroalgen. Aber nur unter bestimmten Bedingungen kann es z. B. bei Schönwetterperioden und den damit einhergehenden höheren Wassertemperaturen zu einem Auftreten von Cyanobakterien kommen.

Das Badegewässer wird an einer Probeentnahmestelle unterhalb der vorhandenen Ferienhäuser überwacht.

Die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung ist zurzeit nicht einschätzbar.

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.